



An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen und
der Kreisschule Seedorf

Seedorf, 2. April 2020

Erste Zwischenbilanz zum Fernunterricht

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler

Aufgrund COVID-19 befinden wir uns seit bald drei Wochen im Fernunterricht-Modus. Gerne ziehe ich eine erste Zwischenbilanz. Aus meiner Sicht ist die Umstellung auf den Fernunterricht ruhig und koordiniert angelaufen. Wir sind auf allen Stufen solide gestartet und optimieren, wo immer möglich. Innerhalb weniger Tage mussten alle an der Schule Beteiligten schlagartig vom Nah- in den Fernmodus umstellen. Die Lehrpersonen haben innert kürzester Zeit diverse Lerninhalte für den Fernunterricht aufbereitet und eine erste Tranche am 18. März 2020 ausgeliefert, weitere Tranchen folgten. Die Kommunikationswege mit den Eltern, Kindern und Jugendlichen sind definiert und haben sich eingespielt. Ebenso ist das regelmässige «Rollout» neuer Lernmaterialien für die verschiedenen Schulstufen organisiert. Die meisten Lehrpersonen arbeiten im Homeoffice, Teamsitzungen finden zweimal in der Woche per Videokonferenz statt. Die Schulhäuser sind leer, wir vermissen unsere Schülerinnen und Schüler.

Neben dem Aufbereiten neuer analoger und digitaler Lerninhalte sowie dem Erproben diverser IT- und Fernunterrichtstools begleiten die Lehrpersonen ihre Schülerinnen und Schüler als Coach aus der Ferne, geben neue Inputs, Hilfestellungen und Rückmeldungen. Die Schulen Seedorf sind bestrebt, den regelmässigen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen altersgerecht mit unterschiedlichen Kanälen aktiv zu pflegen. Ich bin beeindruckt von dem ausserordentlichen Engagement der Lehrpersonen, der spürbaren Dynamik und Solidarität, aber auch von der Kreativität und der Qualität der erarbeiteten Unterrichtsinhalte. Meinen Lehrpersonen gebührt mein Respekt und Dank.

Die Lernenden sind mit viel Elan in die neuen Lernwelten eingestiegen. Der Fernunterricht verlangt von ihnen eine grosse Portion Selbstständigkeit, Selbstdisziplin und Organisationsfähigkeit. Auch das Anwenden von Lernstrategien, der Umgang mit technischen Anforderungen oder das Hilfe holen bei den Lehrpersonen, Eltern oder Geschwistern sind Herausforderungen, die nun noch mehr Anstrengung erfordern. Die Kinder und Jugendlichen meistern die neue Situation jedoch erfolgreich, dafür spreche ich ihnen ein grosses Kompliment aus.



Ich bin mir bewusst, dass auch die Eltern und Erziehungsberechtigten im Fernunterricht-Modus enorm gefordert sind. Ich kann erahnen, was es für Sie als Familien bedeutet, den Berufs- und Familienalltag sowie den Fernunterricht familienintern zu koordinieren. Zu ihrer Entlastung sollen die Kinder möglichst selbständig die Arbeiten erledigen und sich bei Fragen oder Unklarheiten direkt bei den Lehrpersonen melden. Die Lehrpersonen sind während den definierten Zeiten für die Anliegen der Lernenden da. Sorgen Sie bitte für eine geregelte Tagesstruktur, für einen guten Arbeitsplatz und das Einhalten der Arbeitszeiten pro Tag, aber auch für genügend Erholungsphasen. Gerne mache ich Sie nochmals auf die Empfehlungen des Schulpsychologischen Dienstes aufmerksam (siehe Corona-Update auf unseren Homepages). Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ich schätze Ihr grosses Engagement zu Hause sehr und spüre Ihre Unterstützung. Dafür möchte ich Ihnen auch im Namen der Lehrerschaft herzlich danken.

Im normalen Unterrichtsbetrieb ist der direkte Kontakt zu den Lernenden das zentrale Unterrichtselement. Da dieses Kernelement im Fernunterricht wegfällt, ist es für die Schule eine grosse Herausforderung, einschätzen zu können, wie zu Hause gelernt wird, ob die Lerninhalte verständlich aufbereitet sind oder die Eltern zu sehr in Anspruch genommen werden müssen. Mir ist es wichtig, trotz all dem Elan und der Innovation im Fernunterricht-Modus alle Beteiligten nicht zu überfordern und ein gesundes Mass zu wahren. Deshalb werden wir nach Ostern bei den Eltern, Lernenden und Lehrpersonen die erste Etappe im Fernunterricht-Modus evaluieren und daraus Optimierungsmassnahmen für den eventuell weiteren Fernunterricht ableiten. Gerne werden wir Sie über die Details der Befragung zu gegebener Zeit informieren.

Aktuell gehe ich davon aus, dass der Fernunterricht-Modus über den 19. April hinaus aufrechterhalten werden muss. Mit Spannung erwarte ich diesbezüglich weitere Weisungen des Bundesrates und des Kantons. Sobald diese klar sind, werde ich Sie auf unseren Schulhomepages erneut über das weitere Vorgehen orientieren. Gemäss Schweizerischer Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren wird am kantonal festgelegten Schulkalender festgehalten und die damit verbundenen kantonalen Regelungen der Schulferien behalten ihre Gültigkeit, d.h. die Frühlingsferien finden wie angekündigt statt.

Sollten sich für Sie Fragen oder Probleme ergeben, bei denen Ihnen die Lehrpersonen nicht weiterhelfen können, dürfen Sie sich selbstverständlich gerne auch direkt an mich wenden.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen gute Gesundheit, die nötige Portion Gelassenheit und die Kraft, in dieser Zeit auch viel Positives zu sehen.

Freundliche Grüsse

Flavio Müller-Huber
Schulleitung KPS Seedorf-Bauen
Schulleitung KS Seedorf